

**Barrierefreiheit:** Schüler aus Neckargemünd haben eine Wanderroute erstellt, die auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen bewältigen können

# Ein Pilgerweg für alle durch den Odenwald

Von Konrad Bülow

**Beedenkirchen.** Ein gelber Beutel auf weißem Hintergrund prangt als Schild, Aufkleber oder Farbmarkierung gut sichtbar an Bäumen, Hauswänden und Straßenlaternen und weist Wanderern einen neuen, barrierefreien Pilgerweg durch den Odenwald. Der Camino Incluso erstreckt sich auf mehreren Etappen über 84 Kilometer, vom Auerbacher Fürstenlager über Beedenkirchen und Winterkasten bis nach Heidelberg. Noch vor den hessischen Sommerferien soll er offiziell eröffnet werden. Wer will, kann ihn jetzt schon ausprobieren.

Damit bewegt sich ein langwieriges Projekt auf seine Zielgerade zu. Seinen Anfang hat es an der SRH Stephan-Hawking-Schule in Neckargemünd genommen. 2014 probierten Schüler einer 8. Klasse bei einer Klassenfahrt das Pilgern aus und knüpfen Kontakte zu Gemeinden und Pfarreien an der Strecke. Nun haben jüngere Schüler des sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung den Weg weiter erschlossen. Mitglieder des Odenwaldklubs haben die Wegmarkierungen mit dem gelben Beutel entlang der Strecke angebracht – das Symbol erinnert an die Säcken, in dem Pilger in früheren Zeiten ihr dürftiges Reisepäck aufbewahren, wenn sie sich auf der Suche nach spirituellen Erfahrungen in die Natur begaben.

„Unser Ziel ist es, einen Weg für alle zu schaffen“, erläutert Lehrerin Claudia Hanko, die das Projekt leitet. Auch Menschen, die körperlich ein-

geschränkt sind, sollen ihn, unterstützt von Helfern, mit Hand-Bikes oder Rollstühlen erleben können. Varianten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden sollen dazu beitragen. Die Schüler testeten die Unterlände und den Busverkehr am Weg und liefen die Wegabschnitte als Rollstuhlfahrer untersuchten die Strecke auf ihre Barrierefreiheit hin. „Das alles haben wir ganz ohne Auto geschafft“, betont die Lehrerin. Eine Herausforderung soll der Weg bei aller Barrierefreiheit sein – aber eine, die gemeinsam bestanden werden kann.

## Station in Beedenkirchen

Zwar orientiert sich der Camino Incluso am berühmten Jakobsweg und ist ein Zubringer zur pfälzischen und badischen Pilgerstrecke. Da der Jakobsweg aber zwischen Darmstadt und Heidelberg nicht historisch belegt ist und die Barrierefreiheit für die Konzeption entscheidend war, gilt der Camino Incluso als eigenständiger Pilgerweg. Er lässt sich in sechs Etappen à elf bis 15 Kilometer unterteilen.

Vorgesehen ist die Route von Bensheim in Richtung Heidelberg, also von Nord nach Süd – einige Steigungen sind in dieser Richtung für körperlich eingeschränkte Menschen wesentlich besser überwindbar, als anders herum. Neben der Barrierefreiheit spielt Interreligiosität eine große Rolle beim Camino Incluso, wie Hanko hervorhebt: Die Wanderer kommen nicht nur an christlichen Kirchen vorbei, sondern auch an der früheren Auerbacher Synagoge, Stolpersteinen und dem buddhistischen Kloster in Siedelsbrunn.



Eine Station des neuen Camino Incluso ist die Evangelische Kirchengemeinde in Beedenkirchen.

BILD: BÜLOW

Eine Station für die Pilger ist die evangelische Kirche in Beedenkirchen. In der barrierefreien Pfarrscheuer können sie rasten und ruhen, anschließend gibt es eine Möglichkeit zu einer Andacht mit Pilgersegnen in der Kirche. „Die Wanderer sollten sich auf jeden Fall ein paar Tage vorher anmelden, damit sie nicht vor verschlossenen Türen stehen“, empfiehlt Pfarrer Reinald Engelbrecht.

## Schilder und Flyer sollen folgen

Im Freizeitheim gebe es auch einige Schlafmöglichkeiten. „Die sind aber nicht sehr bequem. Das ist eher etwas für Jugendliche“, sagt der Beedenkirchener Pfarrer. Ansonsten biete sich an, im Voraus Unterlände in Pensionen und Gasthäuser in der Umgebung zu buchen. Eine Gruppe

erwachsener Pilger auf dem Camino Incluso habe bereits in der Station Beedenkirchen halt gemacht.

Die Pilgerinitiative der Stephan-Hawking-Schule plant auch, an den Stationen Hinweisschilder mit Informationen über den Weg und die Etappen aufzustellen. Ein solches Schild soll künftig am Anfang zur Kirche im Lautertaler Ortsteil stehen. Außerdem können die Wanderer die Station mit einem Stempel in ihrem persönlichen Pilgerbuch vermerken lassen – wie in anderen Kirchen entlang der Strecke auch.

Im weiteren Verlauf führt der Weg an Winterkasten vorbei. Auch die dortige Evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich an dem Projekt: Jüngst wurde im Gemeindezentrum eine behindertengerechte Toilette gebaut, die auch den Wande-

rn offenstehen soll. Von Winterkasten aus geht die Strecke weiter über Lindenfels nach Fürth, dann über Wald-Michelbach und Abtsteinach zum Ziel.

Die Schüler haben die Etappen des Camino Incluso genau beschrieben und alle Informationen in Leichte Sprache übersetzt. Für ihr Engagement erhielten sie einen Preis des Deutschen Wanderverbandes. Noch ist nicht alles fertig. Geplant sind neben den Hinweisschildern auch Flyer und Informationstafeln. Der genaue Termin für die offizielle Eröffnung stehe noch nicht fest, sagte Hanko.

**Informationen zur Wegstrecke gibt es im Internet unter [tourismus-odenwald.de/de/wandern/fernwanderwege](http://tourismus-odenwald.de/de/wandern/fernwanderwege)**

## Deutsches Rotes Kreuz

### Blutspende-Aktion in Lindenfels

Lindenfels. Blut ist ein lebenswichtiges Organ, das nicht künstlich hergestellt werden kann. Für viele Patienten sind Blutspenden überlebenswichtig und ohne Alternative. Täglich werden nahezu 15000 Blutspenden zur Versorgung der Patienten in den deutschen Kliniken benötigt.

Dabei ist der DRK-Blutspendedienst auf Unterstützung angewiesen. Eine Blutspende findet am Montag, 3. Februar, im Lindenfelser Bürgerhaus statt, zwischen 15.30 und 19.30 Uhr.

Blutspender sind zwischen 18 und 72. Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. *red*

**Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.**

## ANZEIGE

**Reparatur-Eildienst**  
**Rolladen Müller**  
NEU! Seit 1.1.2020 im  
Wendheimer Weg 76A  
66307 MA-Sandhofen  
Telefon  
32 22 80  
Rolläden • Jalousien • Rolllös  
Fernster • arabesque Markisen • Tore  
66307 MA-Sandhofen, Wendheimer Weg 76 A

## Frauenkreis

### Wanderung nach Schlierbach